

you can  
**Canon**

Projekte-Verlag setzt auf Canon

## Aus Liebe zum Buch

### imagePRESS C7000VP

Produktionssysteme Farbe  
Anwenderbericht

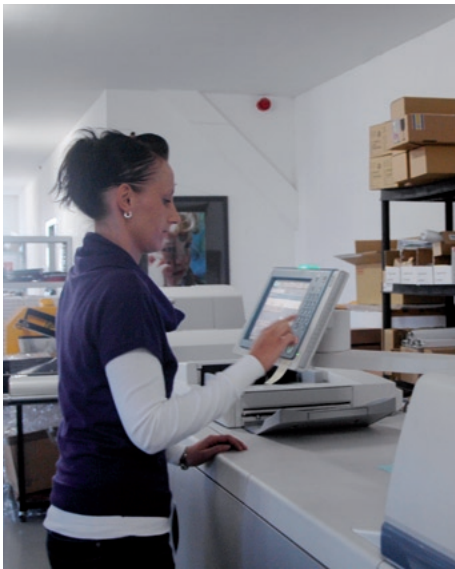


**Autorenverlage und Buchdruckereien stellen höchste Ansprüche an ihre Produkte. Aus diesem Grund setzt auch der Projekte-Verlag in Halle auf die imagePRESS C7000VP von Canon. Qualität und Leistungsfähigkeit dieses Digitaldrucksystems machen es zu einer Schlüsselinvestition für Book-on-Demand-Anbieter wie den Projekte-Verlag.**

Der Projekte-Verlag bietet seinen Autoren eine umfassende Betreuung, vom Lektorat über die Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum fertigen Buch. Mit über 1.300 Titeln zählt das Unternehmen zu den größeren mittelständischen Anbietern. Auch werden nach dem Prinzip des Book-on-Demand Bücher im Auftrag gedruckt. Die typische Auflagenhöhe variiert zwischen 50 und 1.000 Stück. Ein angeschlossenes Grafik- und Werbestudio ergänzt das Angebot. „Gerade die kleinen und mittleren Auflagenhöhen erfordern eine flexible Produktion, bei der gleichzeitig höchste Qualität, eben Buchqualität, gefordert ist“, sagt Geschäftsführer Reinhardt Cornelius-Hahn (Bild). Handwerkliche Qualität spielt beim Projekte-Verlag in Zeiten des Digitaldrucks weiter die führende Rolle. So stellt der Verlag überwiegend Hardcoverbücher her und betreibt neben der Druckerei auch eine Buchbinderei, die auch die handwerkliche Herstellung von Büchern bis hin zur aufwändigen Prägung von Papier beherrscht. Das Streben nach Qualität zahlt sich aus: Das Sortiment ist bei den fünf größten deutschen Barsortimentern gelistet.

Erste Erfahrungen mit dem Digitaldruck hatte Geschäftsführer Cornelius-Hahn bereits im Jahr 2000 gesammelt, als sich der Trend zum Book-on-Demand deutlich abzeichnete. „Mein Ideal war immer, die Bögen in einem Arbeitsgang, also ohne Colour Splitting mit getrennten Druckvorgängen, inklusive Zählung und in bester Qualität drucken zu können, aber darauf musste ich lange warten“, erinnert er sich. Etliche Digitaldrucksysteme hat Cornelius-Hahn seither im Einsatz gehabt, die Schwierigkeiten blieben stets die gleichen: „Die Produktion war immer zu teuer, die Farben nicht in Ordnung und die Wartungskosten immens. Damit haben wir uns zwar über die Jahre gerettet, aber ganz zufrieden war ich nie“, sagt der gelernte Schriftsteller, der im Jahr 1990 ins Verlagswesen einstieg. Mit dem Erscheinen der imagePRESS C1 von Canon im Jahr 2006 hatte sich die Welt für ihn schlagartig geändert. „Das war die Technologie und die Qualität, die Unternehmen unserer Art brauchten“, sagt Reinhardt Cornelius-Hahn rückblickend. Mit dem Erscheinen der hochvolumigen C7000VP im Jahr 2007 war die Frage der Anschaffung eines der ersten Systeme dieser Art dann für ihn eine klare Sache: „Das ist schon eine andere Welt“, urteilt er zufrieden.

Ein anderes zentrales Kriterium war dem Mittelständler aber genauso wichtig für die Kaufentscheidung: „Die Philosophie von Canon in der Begegnung mit einem Unternehmen unserer Größe und mit unseren



Anforderungen. Kooperativ und offen für Anregungen – das bieten viele Hersteller nach meiner Erfahrung definitiv nicht, und das ist ein klares Hindernis im Geschäftlichen“, so sein hartes Urteil. Bei Canon fand der Hallenser Unternehmer ein offenes Ohr, hinsichtlich der Vertragsgestaltung, beim Service und beim Erlernen des Umgangs mit der C7000VP. „Das war ein Gesamtpaket und nicht nur ein System, das geliefert und hingestellt wird und bei dem die erste teure Wartung nicht weit ist“, sagt Cornelius-Hahn. Für den Perfektionisten in Sachen Druckqualität bietet die imagePRESS C7000VP seit der Inbetriebnahme nur Positives. Auch von ihm eingeladene Wissenschaftler der Universität Leipzig zeigten sich von der exakten typografischen Wiedergabe beeindruckt. Wichtiger aber im Alltag ist: „Meine Mitarbeiter mögen das System einfach, weil es sich damit sehr gut arbeiten lässt, weil die Resultate stimmen und weil die Bedienung rundum gelungen ist. Und das nutzt letztlich unseren Erzeugnissen“, sagt Cornelius-Hahn. Die exakte Konturenabgrenzung jedes einzelnen Buchstabens ist sicher nur für das Expertenauge sichtbar, in Zeiten hoher Konkurrenz ist diese Qualität aus Sicht des Projekte-Verlags indes unabdingbar.

Neben den bibliophilen Qualitäten der imagePRESS C7000VP eröffnet auch die Farbqualität mit dem neuen V-Toner und der ölfreien Fixierung dem Verlag neue Möglichkeiten. So kann der Projekte-Verlag mit dem Digitaldrucksystem von Canon hochwertige Kunstkataloge in kleiner Auflage wirtschaftlich produzieren. „Auch davon habe ich früher nur träumen können“, so Geschäftsführer Cornelius-Hahn. Bei der Verarbeitung anspruchsvoller Bücher hat das Tonersystem von Canon einen weiteren Vorteil: „Farbflächen, die wir auf den Vorgängersystemen gedruckt hatten, sind an der Schnittkante gebrochen, wenn wir die Bögen geschnitten haben. Auch das war ein unschöner Effekt, der nun passé ist.“ Dank der Umweltfreundlichkeit der imagePRESS C7000VP

werden auch Kinderbücher auf dem System hergestellt, die Farbe ist hygienisch unbedenklich. Von der ökologischen Güte der imagePRESS profitieren auch die Mitarbeiter in der Produktion: Sie ist das leiseste System in der Druckerei und verursacht die wenigsten Geruchsemissionen.

„Bei einem möglichen Volumen von 50.000 bis 300.000 Seiten vereint die imagePRESS C7000VP Qualität und Produktivität in optimaler Weise. Die doppelte Fixiereinheit sorgt dafür, dass das Drucksystem stets eine hohe Geschwindigkeit hält, egal ob gestrichene oder ungestrichene Papiere bedruckt werden, und das bis zu Grammaturen von 300 Gramm“, sagt Christian Stöhr, Produktmanager Professional Print bei Canon Deutschland. Für den Projekte-Verlag hat sich die Investition bezahlt gemacht. Das war nicht immer so, urteilt Reinhardt Cornelius-Hahn rückblickend: „Ich sehe heute, dass viele Investitionen der vergangenen Jahre zum Teil echte Fehlinvestitionen waren, und das hätte unsere Investitionsquote fast auf ein zu hohes Niveau getrieben. Bei 30 bis 50 Jobs am Tag ist Zuverlässigkeit bei einem Drucksystem gefragt. Mit der imagePRESS C7000VP haben wir geringe Seitenpreiskosten und können alle Papiergrammaturen und auch Offsetpapiere verarbeiten.“ Für die kommenden Jahre sieht sich der Book-on-Demand-Anbieter mit Canon weiter gut gerüstet: „Der Digitaldruck hat einen der härtesten Kämpfe der Neuzeit innerhalb der Kommunikationswirtschaft ausgelöst. Das Verständnis vom Buchdruck war über 500 Jahre äußerst festgefügt und erlebt derzeit einen Umbruch wie noch nie. Der Digitaldruck ist darum gerade in den Zeiten der Massenprodukte eine Möglichkeit, individuelle Bücher für Nischen herzustellen, von denen es immer mehr gibt. Das ist unsere Chance. Wir fertigen so, wie es dem Kunden gefällt, anders als die Massenverlage.“



### DIE CANON imagePRESS C7000VP

Die imagePRESS C7000VP ist das digitale Farbproduktionssystem der nächsten Generation. Es vereint die Effizienz und Flexibilität digitaler Technik mit einer beeindruckenden Bildqualität, die nicht nur wie ein Offsetdruck aussieht, sondern sich auch so anfühlt.

Zu den Merkmalen der imagePRESS C7000VP zählen:

- Herausragende Bildqualität, die wie ein Offsetdruck aussieht und sich auch so anfühlt
- Wegweisende Technik
- Präzisionsdruck mit einheitlichen Ergebnissen
- Maximale Produktivität bei Medien mit bis zu 300 g/m<sup>2</sup>
- Geschwindigkeiten von bis zu 70 DIN A4-Seiten pro Minute
- Weiterverarbeitungs-Optionen für flexible Produktion

you can  
**Canon**

Canon Inc.  
www.canon.com

Canon Europa N.V.  
www.canon-europe.com

Canon Deutschland GmbH  
Europark Fichtenhain A10  
47807 Krefeld  
Tel. +49(0)21 51/3 45-0  
Fax +49(0)21 51/3 45-1 02  
www.canon.de

